

**Vertrag zur  
Verpackungslizenzierung in EU-Ländern**

**zwischen**

**(nachfolgend auch „Auftraggeber“ genannt)**

**und**

**Interseroh+ GmbH**

Stollwerckstraße 9a

51149 Köln

Deutschland

**(nachfolgend auch „Interseroh+“ genannt)**

Auftraggeber und Interseroh+ werden nachfolgend einzeln auch als „Partei“ und gemeinsam auch als „Vertragsparteien“ bezeichnet.

Die Vertragsparteien schließen folgenden Vertrag mit der Vertragsnummer \_\_\_\_\_.

## **1. Präambel**

### **1.1. Allgemeines**

Interseroh+ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmen im Bereich der verpackungsrechtlichen Compliance zu beraten und eine Analysedienstleistung für Verpackungslizenzierung anzubieten.

Nachfolgend wird die Zusammenarbeit für den Bereich der internationalen Verpackungslizenzierung (insbesondere EU-Ausland) im Detail geregelt. Weitere Bereiche einer Zusammenarbeit können jederzeit mit entsprechenden weiteren Verträgen und/oder Vertragsergänzungen zwischen den Parteien geregelt werden.

### **1.2. Vertragsgegenstand**

Die Vorgaben der Europäischen Union sowie korrespondierende Gesetze in den einzelnen EU-Mitgliedsstaaten und anderen Ländern verpflichten Hersteller und/oder Vertrieber von Verpackungen zur Beteiligung dieser Verpackungsmaterialien an verschiedenen EPR-Systemen („extended producer

**Contract for the  
Licensing of Packaging in EU Countries**

**between**

**(hereinafter also “Client”)**

**and**

**Interseroh+ GmbH**

Stollwerckstraße 9a

51149 Cologne

Germany

**(hereinafter also “Interseroh+”)**

The Client and Interseroh+ are hereinafter also referred to individually as the “Party” and jointly as the “Contracting Parties”.

The Contracting Parties conclude the following Contract with the contract number \_\_\_\_\_.

## **1. Preamble**

### **1.1. General**

Interseroh+ has set itself the task of advising companies in the area of packaging law compliance and providing an analysis service for packaging licensing.

Cooperation in the area of international packaging licensing (in particular in other EU countries) is regulated in detail below. Further areas of cooperation can be regulated at any time with additional corresponding contracts and/or contract supplements between the parties.

### **1.2. Subject of the Contract**

The requirements of the European Union as well as corresponding laws in the individual EU member states and other countries oblige manufacturers and/or distributors of packaging to participate in various EPR systems (“extended producer responsibility”). The Client is a manufacturer in this sense and places such packaging on the market in various countries. In this

responsibility“, oder “erweiterte Herstellerverantwortung“). Der Auftraggeber ist Hersteller in diesem Sinne und bringt derartige Verpackungen in verschiedenen Ländern in Verkehr. Interseroh+ wird ihn hierbei nach der Maßgabe dieses Vertrages bei der Einschätzung seiner Verpflichtungen und/oder der Durchführung der Meldungen (Standardvollmacht und ggf. notwendige Sondervollmachten) für die von ihm ausgewählten Länder unterstützen (vgl. **Anlage 1**).

## 2. Leistungen der Parteien

Interseroh+ prüft, ob der Auftraggeber in den von ihm belieferten Ländern einer Beteiligungspflicht an einem EPR-System unterliegt, unterstützt den Auftraggeber bei der Auswahl der EPR-Systeme in den einzelnen EU-Mitgliedsstaaten und nimmt auf der Grundlage der vom Auftraggeber mitgeteilten Verpackungsmengen die Meldungen an die jeweiligen EPR-Systeme vor. Die einzelnen vom Auftraggeber ausgewählten Länderpakete (vgl. **Anlage 1** „Serviceübersicht“) sind im Kundenportal einsehbar und werden jeweils in ihrer aktuellen Form Bestandteil dieses Vertrags. Interseroh+ erbringt diese Leistung ausschließlich auf dem Gebiet der sog. Verpackungslizenzierung. Weitere damit ggf. im Zusammenhang stehende Leistungen anderer Fachgebiete (z.B. Steuerrecht, Rechtsberatung) sind ausdrücklich nicht Gegenstand dieser Vereinbarung.

### 2.1. Verpflichtungseinschätzung/Länder

Der Auftraggeber teilt Interseroh+ zunächst die voraussichtlich im jeweiligen Vertragsjahr von ihm in Verkehr gebrachten Verpackungsmaterialien, aufgeschlüsselt nach Ländern, Materialfraktionen und Gewicht bzw. Einheit, mit.

Interseroh+ führt sodann eine Einschätzung der Lizenzierungspflichten anhand der vom Auftraggeber angegebenen Vertriebswege und Verpackungsmengen durch. Der Auftraggeber teilt Interseroh+ Änderungen und/oder Korrekturen der übermittelten Mengen, Materialien etc. unverzüglich mit.

### 2.2 Vertragsabschlüsse mit EPR-Systemen in Vollmacht für den Auftraggeber

Interseroh+ wird sodann, im Rahmen der als **Anlagen 3** beigefügten, rechtswirksam vom Auftraggeber unterzeichneten Vollmachten, Verträge mit EPR-Systemen (nachfolgend „Systeme“ genannt) in den vom Auftraggeber ausgewählten Ländern schließen und/oder ggf. beenden. Interseroh+ ist dabei für konzerneigene EPR-Systeme der Interzero-Gruppe von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Der Auftraggeber erteilt Interseroh+ hierfür eine allgemeine Standardvollmacht sowie ggf. nach den einzelnen Länderbestimmungen notwendige Einzel-/Sondervollmachten (vgl. **Anlagen 3**). Erfordern die gesetzlichen Regelungen einzelner Länder (vgl. **Anlage 3**) die Beauftragung eines zwischengeschalteten Bevollmächtigten, ist Interseroh+ berechtigt, diesen auszuwählen und entsprechend zu bevollmächtigen. Die Vollmachtserteilung durch den Auftraggeber muss ggf. schriftlich erfolgen und das Original an Interseroh+ zur Vorlage bei einzelnen EPR-Systemen, den Bevollmächtigten oder weiteren involvierten Dritten übersandt werden.

respect, Interseroh+ shall, in accordance with the provisions of this Contract, support the Client in the assessment of its obligations and/or the implementation of the notifications (standard authorisation and any necessary special authorisations) for the countries selected by it (see **Annex 1**).

## 2. Services of the Parties

Interseroh+ checks whether the Client is subject to an obligation to participate in an EPR system in the countries it supplies, supports the Client in the selection of EPR systems in the individual EU member states, and carries out the notifications to the respective EPR systems on the basis of the packaging quantities notified by the Client. The individual country packages selected by the Client (see

can be viewed in the customer portal and become part of this Contract in their current form. Interseroh+ provides this service exclusively in the area of so-called packaging licensing. Other related services in other specialist areas (e.g. tax law, legal advice) are expressly not covered by this agreement.

### 2.1. Obligation assessment/countries

The Client shall first inform Interseroh+ of the packaging materials it expects to place on the market in the respective contract year, broken down by country, types of material, and weight or unit.

Interseroh+ then carries out an assessment of the licensing obligations based on the distribution channels and packaging quantities specified by the Client. The Client shall inform Interseroh+ immediately of any changes and/or corrections to the communicated quantities, materials etc.

### 2.2 Conclusion of contracts with EPR systems on behalf of the Client

Interseroh+ shall then conclude and/or, if applicable, terminate contracts with EPR systems (hereinafter referred to as "systems") in the countries selected by the Client within the scope of the powers of attorney attached as **Annex 3** and legally signed by the Client; Interseroh+ shall be exempt from the restrictions of Section 181 of the German Civil Code (BGB) for the Interzero Group's own EPR systems. The Client shall grant Interseroh+ a general standard power of attorney for this purpose as well as any individual/special powers of attorney required under the individual country provisions (see **Annex 3**). If the statutory regulations of individual countries (see **Annex 3**) require the appointment of an intermediary authorised representative, Interseroh+ shall be entitled to select this representative and authorise it accordingly. The power of attorney must be granted by the Client in writing, if necessary, and the original must be sent to Interseroh+ for submission to individual EPR systems, the authorised representatives, or other involved third parties.

### 2.3 Mengenmeldungen im laufenden Vertragsjahr

Der Auftraggeber teilt Interseroh+ in dem durch Interseroh+ vorab definierten Melde-Rhythmus (jährlich, quartalsweise, monatlich vgl. **Anlage 2**) die tatsächlich innerhalb des entsprechenden Vertragsjahres in Verkehr gebrachten Verpackungsmengen aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Verpackungsmaterial und den jeweiligen Ländern mit. Einzelheiten sind den länderspezifischen **Anlagen 3** zu entnehmen. Die Meldung erfolgt, im Kundenportal von Interseroh+ zu den jeweils von Interseroh+ kommunizierten Fristen (vgl. **Anlagen 3**).

Interseroh+ teilt dem Auftraggeber die jeweiligen Meldefristen für die einzelnen Ländern mit (vgl. **Anlagen 3**). Der Auftraggeber ist für die Einhaltung dieser Fristen sowie die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner Angaben im Rahmen des Meldevorgangs verantwortlich. Gegebenenfalls notwendige Korrekturen der Meldungen, sofern nach den jeweiligen Länderregelungen zulässig, sind vom Auftraggeber unverzüglich nachzureichen und werden, sofern möglich, im Rahmen der nächsten Meldung berücksichtigt. Interseroh+ ist jedoch im Fall von bei verspäteten oder unterbliebenen Meldungen des Auftraggebers berechtigt, bei einzelnen Systemen zunächst eine Meldung mit dem Wert „Null (0)“ abzugeben.

Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass eine Korrektur bzw. Nachmeldung unter Umständen nicht mehr möglich ist und entsprechende Kosten und/oder Bußgelder nach sich ziehen kann. Die Auswahl der EPR-Systeme, bei denen die vertragsgegenständlichen Verpackungsmengen angemeldet werden, liegen im Ermessen von Interseroh+.

### 3. Weitere Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Zur Erfüllung der aus diesem Vertrag übernommenen Verpflichtungen bedarf es der Mitwirkung des Auftraggebers. Er wird im Rahmen der Vertragsbeziehung insbesondere folgenden weiteren Mitwirkungspflichten nachkommen (vgl. Anlage 3):

#### 3.1. Unterlagen und Aufzeichnungen / Abwicklung von Verträgen mit Dritten

Mit Beginn der Vertragsbeziehung hat der Auftraggeber Interseroh+ alle zur Durchführung dieses Vertrages und zur Erfüllung der verpackungsrechtlichen Pflichten relevanten Informationen und ggf. entsprechende Aufzeichnungen dazu (Materialfraktionen, Mengen, Zielländer etc.) zur Verfügung zu stellen, insbesondere alle Informationen zur Verpflichtungseinschätzung gemäß Ziffer 2.1. Die Art der Dokumentationspflichten kann länderspezifisch variieren und ist ggf. in den länderspezifischen **Anlagen 3** näher beschrieben. Der Auftraggeber stellt Interseroh+ zudem umgehend sämtliche nach den länderspezifischen Gesetzes- und Systemvorgaben erforderliche Vollmachten zur Verfügung (in Kopie per E-Mail oder, falls nach den jeweiligen Vorgaben notwendig, als Original in Papierform). Er nimmt zur Kenntnis, dass Interseroh+ ohne diese rechtswirksam erteilte(n) Vollmachten Meldungen und Handlungen ggü. den entsprechenden EPR-Systemen nicht tätigen kann.

### 2.3 Quantity reports in the current contract year

The Client shall inform Interseroh+ in the reporting frequency defined in advance by Interseroh+ (annually, quarterly, monthly, see **Annex 2**) of the packaging quantities actually placed on the market within the corresponding contract year, broken down by the respective packaging material and the respective country. Details can be found in the country-specific **Annexes 3**. The report is issued in the Interseroh+ customer portal by the deadlines communicated by Interseroh+ (see **Annex 3**).

Interseroh+ shall inform the Client of the respective reporting deadlines for the individual countries (see **Annex 3**). The Client is responsible for complying with these deadlines and for the accuracy and completeness of the information provided during the reporting process. Any necessary corrections to the reports, insofar as permissible under the respective country regulations, are to be submitted by the Client without delay and, insofar as possible, will be taken into account in the context of the next report. Interseroh+ is, however, authorised to initially submit a report with the value "zero (0)" for individual systems in the event of delayed or omitted reports by the Client.

The Client acknowledges that a correction or late report may no longer be possible and may result in corresponding costs and/or fines, and that the selection of the EPR systems to which the contractual packaging quantities are reported is at the discretion of Interseroh+.

### 3. Further obligations to cooperate on the part of the Client

The cooperation of the Client is required for the fulfilment of the obligations assumed under this Contract. Within the scope of the contractual relationship, the Client shall, in particular, fulfil the following additional obligations to cooperate (see Annex 3):

#### 3.1. Documents and records / handling of contracts with third parties

Upon commencement of the contractual relationship, the Client shall provide Interseroh+ with all information relevant to the performance of this Contract and the fulfilment of the packaging law obligations and, if applicable, any corresponding records (material fractions, quantities, destination countries, etc.), in particular all information on the obligation assessment pursuant to Section 2.1. The type of documentation requirements may vary from country to country and may be described in more detail in the country-specific **Annexes 3**. The Client shall also immediately provide Interseroh+ with all authorisations required in accordance with the country-specific legal and system requirements (as a copy by email or, if necessary in accordance with the respective requirements, as an original in paper form). It acknowledges that Interseroh+ cannot issue reports and take actions in relation to the corresponding EPR systems without these legally valid authorisations.

### 3.2. Fortlaufende Informationspflichten

Der Auftraggeber wird Interseroh+ laufend alle zur Durchführung dieses Vertrages erforderlichen Informationen mitteilen. Er wird ggf. sämtliche benötigten Informationen und Unterlagen unverzüglich aktualisieren und bereitstellen, notwendige Erklärungen abgeben und ggf. seinen Abschlussprüfer insoweit von der Verschwiegenheit entbinden.

### 4. Leistungsvergütung

Die Parteien vereinbaren die folgende Vergütungen für die von Interseroh+ erbrachten Dienstleistungen.

#### 4.1. Entgelt

Der Auftraggeber entrichtet nach Weiterleitung der jeweiligen Rechnung durch Interseroh+ an das jeweilige System eine Vergütung, die sich aus der als **Anlagen 2** beigefügten Preisliste(n) und der gemeldeten Mengen der autorisierten Verpackungen ergibt. Systembedingte bzw. länderspezifische Zusatzkosten, die Interseroh+ entstehen (z.B. Kosten für Prüfer etc.), sind ebenfalls vom Auftraggeber zu tragen und werden von Interseroh+ weiterberechnet.

Daneben entrichtet der Auftraggeber an Interseroh+ für die Abwicklung der Meldungen Gebühren nach Maßgabe der **Anlage 1**. Die Entgelte können je nach ausgewähltem Servicepaket pro Land, eine einmalige Onboarding-Pauschale, eine jährliche Service-Pauschale sowie ggf. eine zusätzliche mengenabhängige Variable enthalten (vgl. **Anlage 1**). Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass bei verspäteten Mengenmeldungen (vgl. Ziffer 2.3) oder anderen unterbleibenden notwendigen Mitwirkungshandlungen bei einzelnen Systemen eine erneute einmalige Onboarding-Pauschale fällig werden kann. Für den Fall, dass Interseroh+ aufgrund von unterbliebenen Mitwirkungspflichten des Auftraggebers den eine oder mehrere vertraglich vereinbarte Serviceleistungen nicht erbringen kann, besteht für den Auftraggeber kein Anspruch auf Rückvergütung der jeweiligen Service-Pauschalen.

Der Auftraggeber erkennt an, dass die EPR-Systeme und andere ggf. involvierte Dienstleister in den jeweiligen Ländern ihre Preise und Gebühren von Zeit zu Zeit ändern können (einschließlich der Einführung von neuen Gebühren), und dass dies außerhalb des Einflussbereichs von Interseroh+ liegt. Interseroh+ wird sich jedoch bemühen, eventuelle Änderungen vorab in Erfahrung zu bringen und dem Auftraggeber mitzuteilen. Der Auftraggeber ist aber auch ohne eine solche Mitteilung verpflichtet, die entsprechenden Entgelte zu zahlen. Im Falle solcher Preisänderungen der jeweiligen EPR-Systementgelte oder anderen vertragsrelevanten Änderungen (z. B. Materialfraktionen und -mengen) wird Interseroh+ dem Auftraggeber die Vertragsanpassung bzw. eine aktualisierte Fassung der **Anlagen 2** im Kundenportal zur Verfügung stellen; diese wird jeweils unbeschadet des Textformerfordernisses gemäß Ziffer 6.6 Vertragsbestandteil.

Sofern aufgrund vom Auftraggeber zu vertretenden Gründen (z.B.

### 3.2. Ongoing information obligations

The Client shall continuously provide Interseroh+ with all information required for the execution of this Contract. If necessary, it will immediately update and provide all required information and documents, make any necessary declarations and, if necessary, release its auditor from its confidentiality obligation in this respect.

### 4. Performance remuneration

The parties agree on the following remuneration for the services provided by Interseroh+.

#### 4.1. Fee

After Interseroh+ has forwarded the respective invoice to the respective system, the Client shall pay a fee based on the price list(s) attached as **Annex 2** and the reported quantities of authorised packaging. System-related or country-specific additional costs incurred by Interseroh+ (e.g., costs for inspectors, etc.) are also to be borne by the Client and will be passed on by Interseroh+.

In addition, the Client shall pay Interseroh+ fees for processing the reports in accordance with **Annex 1**. Depending on the selected service package per country, the fees may include a one-off onboarding flat rate, an annual service flat rate and, if applicable, an additional quantity-dependent variable (see **Annex 1**). The Client acknowledges that a new one-off onboarding fee may be due in the event of late quantity reports (see section 2.3) or other failure to provide the necessary cooperation for individual systems. In the event that Interseroh+ is unable to provide one or more contractually agreed services due to the Client's failure to cooperate, the Client shall not be entitled to reimbursement of the respective service flat rates.

The Client recognises that the EPR systems and any other service providers involved in the respective countries may change their prices and fees from time to time (including the introduction of new fees) and that this is beyond the control of Interseroh+. Interseroh+ will, however, endeavour to find out about any changes in advance and inform the Client. However, the Client is obliged to pay the corresponding fees even without such notification. In the event of such price changes to the respective EPR system fees or other contract-relevant changes (e.g. material fractions and quantities), Interseroh+ shall provide the Client with the contract adjustment or an updated version of **Annex 2** in the customer portal; this shall become part of the contract in each case without prejudice to the text form requirement pursuant to Section 6.6.

If subsequent participation of packaging in EPR systems becomes necessary for reasons for which the Client is responsible (e.g. late notification, etc.), the Client shall bear any additional fines, costs and fees incurred as a result. If Interseroh+ is responsible for this, no additional costs will be incurred. Remuneration that extends beyond the subject matter of the agreement is to be agreed individually between the Client and Interseroh+. Interseroh+

verspätete Meldung etc.) eine nachträgliche Beteiligung von Verpackungen an EPR-Systemen notwendig wird, trägt der Auftraggeber die hierdurch ggf. zusätzlich entstehenden Bußgelder, Kosten und Gebühren. Hat Interseroh+ dies zu vertreten, fallen keine zusätzlichen Kosten an. Entgelte, die über den Leistungsgegenstand hinausgehen, sind vom Auftraggeber und Interseroh+ individuell zu vereinbaren. Interseroh+ behält sich vor, für eigene vereinbarte Entgelte während der Vertragslaufzeit mit einer Ankündigungsfrist von zwei Monaten angemessene Anpassung durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftraggeber vorzunehmen. In diesem Fall erhält der Auftraggeber das Recht, diesen Vertrag mit einer Frist von einem Monat nach Mitteilung der Anpassung zum Inkrafttreten der Anpassung zu kündigen.

#### **4.2. Zahlungsbedingungen/ Rechnungstellung**

Alle Preise und Entgelte verstehen sich jeweils zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Die von Interseroh+ nach diesem Vertrag in Rechnung gestellten Beträge sind jeweils sofort fällig.

Der Auftraggeber stimmt einem elektronischen Rechnungs- bzw. Gutschriftversand per E-Mail zu und teilt Interseroh+ zu diesem Zweck jeweils eine aktuelle E-Mailadresse mit.

Interseroh+ übermittelt dem Auftraggeber nach entsprechender Prüfung die Rechnungen der jeweiligen EPR-Systeme zum fristgemäßen Ausgleich.

#### **5. Vertragsdauer und Kündigung**

##### **5.1. Vertragsbeginn und Laufzeit**

Die Mindestlaufzeiten der jeweils vom Auftraggeber ausgewählten Länder ist der Anlage 1 & 3 zu entnehmen. Der Vertrag verlängert sich automatisch um je ein weiteres Jahr, sofern er nicht nach den nachfolgenden Bestimmungen rechtswirksam gekündigt wird.

##### **5.2. Ordentliche Kündigung/Einstellung des Geschäftsbetriebs**

Dieser Vertrag kann von beiden Parteien nach Ablauf der jeweiligen Mindestlaufzeit grundsätzlich mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist mit Wirkung zum Ende eines jeden Kalenderjahres, gekündigt werden. Eine Teilkündigung für einzelne Länder ist möglich.

Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass die Verträge mit den EPR-Systemen in einzelnen Ländern länger als die o.g. regelmäßige Kündigungsfrist von drei Monaten sein kann. In diesen Länderspezifischen Fällen wird die ordentliche Kündigungsfrist dieses Vertrages entsprechend für die jeweiligen Länder angepasst; Einzelheiten hierzu sind der **Anlage 3** zu entnehmen.

Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit des Zugangs der Erklärung in Textform (z.B. per E-Mail oder im Lizenzzero-

reserves the right to make reasonable adjustments to its own agreed fees during the term of the Contract by means of a unilateral written declaration to the Client with a notice period of two months. In this case, the Client shall be entitled to terminate this Contract with one month's notice after notification of the adjustment as of the effective date of the adjustment.

#### **4.2. Terms of payment / invoicing**

All prices and fees are subject to statutory VAT. The amounts invoiced by Interseroh+ under this Contract are due immediately.

The Client agrees to the sending of an electronic invoice or credit note by email and shall provide Interseroh+ with a current email address for this purpose.

Interseroh+ shall send the invoices of the respective EPR systems to the Client for timely settlement after appropriate verification.

#### **5. Contract term and termination**

##### **5.1. Start of Contract and term**

The minimum terms of the countries selected by the Client can be found in Annex 1 & 3. The Contract is automatically extended by a further year unless cancelled in accordance with the following provisions.

##### **5.2. Ordinary termination / suspension of business operations**

This Contract may be terminated by either Party after expiry of the respective minimum term, with a three-month notice period with effect from the end of each calendar year. Partial cancellation for individual countries is possible.

The Client acknowledges that the contracts with the EPR systems in individual countries may be longer than the above-mentioned regular cancellation period of three months. In these country-specific cases, the ordinary notice period of this Contract shall be adjusted accordingly for the respective countries; details can be found in **Annex 3**.

Any cancellation must be received by the recipient in text form (e.g. by email or in the Lizenzzero customer portal) in order to be effective.

If the Client demonstrably suspends business operations in one or more of the commissioned countries, Interseroh+ will terminate

Kundenportal) beim Empfänger.

Stellt der Auftraggeber in einem oder mehreren der beauftragten Länder nachweislich den Geschäftsbetrieb ein, wird Interseroh+ nach entsprechender Mitteilung durch den Auftraggeber die betroffenen Verträge mit den Systembetreibern entsprechend kündigen. Der Auftraggeber bleibt aber bis zum Ende der Laufzeit der gekündigten Verträge zur Zahlung der entsprechenden Vergütung verpflichtet.

### 5.3. Außerordentliche Kündigung

Bei Vorliegen eines gewichtigen Kündigungsgrundes besteht für die jeweils andere Partei dieses Vertrages ein Recht zur schriftlichen außerordentlichen Kündigung ohne Frist. Die Parteien sind zur außerordentlichen Kündigung ohne Frist insbesondere bei Vorliegen einer der nachfolgenden wichtigen Gründe berechtigt:

- a) wenn über die andere Partei ein Insolvenzverfahren (Bestätigung des Insolvenzverwalters) eröffnet (oder die Eröffnung mangels Masse abgewiesen) wird;
- b) Nichteinhaltung der eingegangenen Verpflichtungen bzw. der Mitwirkungsverpflichtungen der jeweils anderen Partei trotz erfolgter schriftlicher Abmahnung;
- c) Verweigerung oder grobe und/oder wiederholte Verspätung der laufenden Meldungen und Zahlung der Leistungen durch den Auftraggeber;
- d) unrichtige Angaben des Auftraggebers im Rahmen seiner Mitwirkungspflichten bei der Verpackungsermittlung und seinen Meldepflichten;

### 5.4. Abschlussbestätigung nach Kündigung

Endet der Vertrag ausnahmsweise vor Ablauf eines Kalenderjahres, so hat der Auftraggeber Interseroh+ unverzüglich zu bestätigen, dass die bis zum Beendigungszeitpunkt gemeldete Verpackungsmenge, mit der bis zu diesem Zeitpunkt tatsächlich in Verkehr gebrachten Menge übereinstimmt.

## 6. Sonstige Bestimmungen

### 6.1 Vertraulichkeit

Interseroh+ wird die Daten, Meldungen und sonstigen vertraulichen Informationen, die der Auftraggeber zur Verfügung stellt oder dem Interseroh+ im Zuge der Vertragsdurchführung anderweitig bekannt werden, vertraulich behandeln, gegen unberechtigten Zugriff schützen und nicht für andere Zwecke als zur Durchführung dieses Vertrages verwenden.

Interseroh+ wird vertrauliche Informationen nur dann offenlegen, wenn er per Gesetz dazu verpflichtet, bzw. behördlich oder gerichtlich dazu veranlasst wird.

Der Auftraggeber verpflichtet sich aus der Zusammenarbeit gewonnene Informationen und Daten, mündlich oder schriftlich, im Zusammenhang mit Umfang und Zuordnung der zu

the affected contracts with the system operators accordingly following corresponding notification by the Client. However, the Client shall remain obliged to pay the corresponding remuneration until the end of the term of the terminated contracts.

### 5.3. Extraordinary termination

In the event of material grounds for termination, the other respective Party to this Contract shall have the right to terminate the Contract in writing without notice. The Parties are entitled to extraordinary termination without notice in particular if one of the following important grounds applies:

- a) if insolvency proceedings (confirmation of the insolvency administrator) are initiated (or the initiation is rejected for lack of assets) against the other Party;
- b) non-compliance with the obligations entered into or the cooperation obligations of the respective other Party in spite of a written warning;
- c) refusal or gross and/or repeated delay by the Client in the ongoing reporting and payment of the services;
- d) incorrect information provided by the Client within the scope of its duties to cooperate in the determination of the packaging and its reporting duties;

### 5.4. Trade confirmation following termination

If, in exceptional cases, the Contract ends before the end of a calendar year, the Client must immediately confirm to Interseroh+ that the packaging quantity reported up to the termination date corresponds to the quantity actually placed on the market up to that date.

## 6. Other provisions

### 6.1 Confidentiality

Interseroh+ will treat the data, reports and other confidential information provided by the Client or otherwise becoming known to Interseroh+ in the course of the execution of the Contract as confidential, shall protect them against unauthorised access and will refrain from using them for purposes other than the execution of this Contract.

Interseroh+ will only disclose confidential information if it is obliged to do so by law or if it is ordered to do so by the authorities or a court of law.

The Client undertakes to treat as confidential any information and data obtained from the cooperation, whether verbally or in writing, in connection with the scope and allocation of the packaging to be taken into account, to refrain from using it after

berücksichtigenden Verpackungen vertraulich zu behandeln und nach Beendigung dieses Vertragsverhältnisses nicht zu nutzen und über diese Daten Stillschweigen zu bewahren.

Die Vertraulichkeitsobliegenheiten finden keine Anwendung auf vertrauliche Informationen, die zum Zeitpunkt ihrer Übermittlung durch Interseroh+ ohne Verletzung dieser Vereinbarung öffentlich verfügbar sind oder werden.

## 6.2 Haftung

Soweit in diesem Vertrag nichts anderes geregelt ist, haften die Parteien einander wie folgt:

- a. Für jede vorsätzliche oder grob fahrlässige Verursachung von Schäden durch eine Partei, ihre jeweiligen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen;
- b. bei einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch eine Partei, ihre jeweiligen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen;
- c. soweit eine Partei, ihre jeweiligen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen den Mangel einer Sache arglistig verschwiegen oder eine ausdrückliche Garantie übernommen haben;
- d. für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bis zum gesetzlich vorgesehenen Haftungshöchstbetrag;
- e. soweit nicht ein Fall des 1. a) - d) vorliegt, haften die Parteien einander im Übrigen im Falle einfacher Fahrlässigkeit nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch die jeweils andere Partei, deren jeweiligen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen und beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind hierbei solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Parteien stimmen überein, dass der typischerweise vorhersehbare Schaden bei Sachschäden maximal € 5.000.000,00 und bei sonstigen Vermögensschäden maximal € 250.000,00 beträgt.

Der vorstehende Haftungsumfang gilt auch für die Haftung der Vertragsparteien für ihre gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Verrichtungsgehilfen. Eine weitergehende Haftung der Parteien ist ausgeschlossen.

Der Auftraggeber haftet insbesondere für alle Folgen, die sich aus der von ihm zu vertretenden, verspäteten oder nicht vorgenommenen Meldung bzw. aus seiner verspäteten Zahlung ergeben. Eventuelle Bußgelder etc., die sich hierbei gegebenenfalls aus dem jeweiligen Landesrecht ergeben, sind vom Auftraggeber zu tragen.

## 6.3 Geltendes Recht / Gerichtsstand

Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter ausdrücklichem Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die nach dieser Vereinbarung maßgebliche Sprache ist Deutsch, auch wenn die Korrespondenz in einer anderen Sprache geführt

the termination of this contractual relationship, and to maintain confidentiality regarding such data.

The confidentiality obligations do not apply to confidential information that is or becomes publicly available at the time of its transmission by Interseroh+ without any violation of this agreement.

## 6.2 Liability

Unless otherwise provided in this Contract, the Parties shall be liable to each other as follows:

- a. for any intentional or grossly negligent cause of damage by a Party, its respective legal representatives or vicarious agents;
- b. in the event of intentional or negligent damage to life, limb or health by a Party, their respective legal representatives or vicarious agents;
- c. if a Party, its respective legal representatives or vicarious agents fraudulently conceal the defectiveness of an item or assume an express guarantee;
- d. for claims under the Product Liability Act up to the maximum amount of liability provided for by law;
- e. unless a case pursuant to 1. a) - d) exists, the Parties shall otherwise only be liable to each other in the event of simple negligence in the case of breach of material contractual obligations by the other respective Party, their respective legal representatives or vicarious agents, and this limited to the typically foreseeable damage. Essential contractual obligations in this respect are those contractual obligations the fulfilment of which makes possible the proper execution of the Contract and compliance with which the other Party can and may regularly rely on. The Parties agree that the typically foreseeable damage in the case of property damage amounts to a maximum of €5,000,000.00 and, in the case of other financial losses, a maximum of €250,000.00.

The above scope of liability shall also apply to the liability of the Contracting Parties for their legal representatives, vicarious agents, or assistants. Any further liability on the part of the Parties is excluded.

The Client shall be liable, in particular, for all consequences resulting from late reporting or non-payment for which it is responsible or resulting from its late payment. Any fines, etc., which may be incurred under respective national law, shall be borne by the Client.

## 6.3 Applicable law / Place of jurisdiction

This Contract shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany to the express exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods. The authoritative language according to this agreement is German, even if correspondence were to be conducted in another

werden sollte.

Interseroh+ und der Auftraggeber streben bei allen Unstimmigkeiten eine Einigung an. Sollten die Vertragsparteien keine Einigung bei Unstimmigkeiten erzielen, wird für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag als Gerichtsstand Köln vereinbart.

#### **6.4 Referenzkundenvereinbarung**

Interseroh+ erhält das Recht, den Auftraggeber zum Zwecke der Imagepflege, Kundenwerbung und Neukundengewinnung als Referenzkunde zu nennen und hierfür folgende Inhalte örtlich und zeitlich unbegrenzt zu veröffentlichen:

- Angabe des Auftraggebers als Referenzkunde auf den Websites <https://www.lizenzero.de>, [www.lizenzero.eu](http://www.lizenzero.eu) und/oder [www.lizenzero.com](http://www.lizenzero.com) (z.B. unter der Rubrik „Best Practice“ oder Kundenprojekte - „Diese Kunden vertrauen Lizenzero“);
- Angabe des Auftraggebers als Referenzkunde in Präsentationen, ggf. im Rahmen einer Kurzdarstellung der Zusammenarbeit;
- Angabe des Auftraggebers als Referenzkunde im Rahmen von Beiträgen, die über die von Interseroh+, Interzero und Lizenzerobetriebenen Social Media-Kanäle (z.B. LinkedIn) veröffentlicht werden.

Die Angabe des Auftraggebers erfolgt jeweils inklusive der unentgeltlichen Nutzung des Firmenlogos des Auftraggebers, das Interseroh+ zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt wird. Interseroh+ wird die jeweils finalen Entwürfe der Referenzen (z.B. Presstext, Layout Website, Entwurf Präsentation etc.) vor Veröffentlichung zur Freigabe an den Auftraggeber senden. Die Freigabe kann per E-Mail erteilt werden.

Eine Verpflichtung seitens Interseroh+ zur Benennung des Auftraggebers als Referenzkunden besteht nicht. Es steht Interseroh+ frei, die im Zusammenhang mit dieser Erklärung erfolgten Maßnahmen jederzeit zu beenden. Eine gesonderte Vergütung des Auftraggebers aufgrund der erteilten Einwilligung erfolgt nicht. Auf Wunsch des Auftraggebers kann jedoch das Logo des Auftraggebers im Falle einer Onlineveröffentlichung mit dessen Homepage verlinkt werden, so dass dem Auftraggeber damit eine kostenlose Werbefläche zur Verfügung steht.

#### **6.5 Höhere Gewalt, Änderungen der Rechts-/Gesetzeslage**

Verzögerungen der Vertragserfüllung aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, deren Ursachen sich außerhalb des Einwirkungsbereiches von Interseroh+ befinden, berechtigen Interseroh+, die Vertragserfüllung um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Dies gilt auch, wenn solche Ereignisse während eines bereits vorliegenden Verzugs eintreten. Wenn die Behinderung länger als drei Monate andauert, sind sowohl der Auftraggeber als auch Interseroh+ berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Beginn und Ende solcher Hinderungsgründe teilt Interseroh+ dem Auftraggeber baldmöglichst mit.

language.

Interseroh+ and the Client shall strive to reach an agreement in the event of any discrepancies. Should the Contracting Parties fail to reach an agreement in the event of discrepancies, Cologne is agreed as the place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with this Contract.

#### **6.4 Reference customer agreement**

Interseroh+ is granted the right to name the Client as a reference customer for the purpose of image cultivation, customer advertising and the acquisition of new customers and to publish the following content for this purpose, without limitation in terms of location and time:

- Identification of the Client as a reference customer on the websites <https://www.lizenzero.de>, [www.lizenzero.eu](http://www.lizenzero.eu) and/or [www.lizenzero.com](http://www.lizenzero.com) (e.g. under the heading "Best Practice" or Customer projects - "These customers trust Lizenzero");
- Identification of the Client as a reference customer in presentations, if applicable in the context of a brief description of the collaboration;
- Identification of the Client as a reference customer in the context of contributions published via the social media channels operated by Interseroh+, Interzero and Lizenzero (e.g. LinkedIn).

The identification of the Client shall in each case include the free use of the Client's company logo, which shall be made available to Interseroh+ for this purpose. Interseroh+ will send the final drafts of the references (e.g. press release, website layout, presentation design, etc.) to the Client for approval prior to publication. Approval can be issued by email.

There is no obligation on the part of Interseroh+ to name the Client as a reference customer. Interseroh+ is free to terminate the measures taken in conjunction with this declaration at any time. The Client shall not receive separate remuneration on the basis of the consent granted. However, at the request of the Client, the Client's logo may be linked to the Client's homepage in the event of online publication, thus providing the Client with free advertising space.

#### **6.5 Force majeure, changes in the legal/statutory situation**

Delays in the fulfilment of the Contract due to force majeure and events whereby the cause is outside Interseroh+'s sphere of influence entitle Interseroh+ to postpone Contract fulfilment for the duration of the hindrance plus a reasonable start-up period. This also applies if such events occur during an already existing delay. If the hindrance persists for longer than three months, both the Client and Interseroh+ are entitled to withdraw from the Contract with regard to the part not yet fulfilled. Interseroh+ shall inform the Client as soon as possible of the beginning and end of such hindrances.

If the legal provisions relevant at the time of the conclusion of the



Werden die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses einschlägigen Rechtsvorschriften geändert oder aufgrund einer behördlichen oder gerichtlichen Entscheidung konkretisiert und hat die Änderung oder Konkretisierung wesentliche Auswirkungen auf die wirtschaftliche Durchführbarkeit dieses Vertrages, so verpflichten sich die Vertragsparteien, möglichst noch vor deren Inkrafttreten eine Anpassung dieses Vertrages an die veränderte Rechts- bzw. Sachlage vorzunehmen. Können sich die Vertragsparteien in diesem Fall nicht innerhalb von zwei Monaten nach Zugang eines Anpassungsverlangens über die Vertragsanpassung einigen, sind beide Vertragsparteien zur Kündigung dieses Vertrags mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende berechtigt.

#### **6.6 Textform**

Das Vertragswerk besteht aus diesem Standardvertrag und den darin abschließend bezeichneten Anlagen. Jede Änderung und Ergänzung dieses Vertrages bedarf der Textform (z.B. E-Mail, Kundenportal etc.). Dies gilt auch für die Aufhebung des Textformerfordernisses. Die Vertragspartner haben keine mündlichen Nebenabreden getroffen.

#### **6.7 Anti-Korruptions-Klausel**

Interseroh+ verpflichtet sich, bei der Ausführung der vertraglich geschuldeten Leistungen sämtliche deutschen und die jeweils anwendbaren internationalen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Korruption einzuhalten. Diese Verpflichtung umfasst das Verbot unrechtmäßiger Zahlungen oder der Gewährung anderer unrechtmäßiger Vorteile an Amtsträger, Geschäftspartner, an deren Mitarbeiter, Familienangehörige oder sonstige Partner, und das Verbot von Beschleunigungszahlungen an Amtsträger oder sonstige Personen.

Keine an Interseroh+ bzw. seine verbundenen Unternehmen im Rahmen dieses Vertrages gezahlten Summen werden an Vorstände, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Vertreter des Auftraggebers bzw. deren verbundene Unternehmen weitergeleitet. Darüber hinaus wird Interseroh+ in Zusammenhang mit den für den Auftraggeber erbrachten Dienstleistungen keinerlei Zahlungen leisten, die in der jeweiligen Gerichtsbarkeit als unrechtmäßig angesehen werden. Im Falle einer Verletzung der von Interseroh+ oben gemachten Gewährleistungen ist der Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung des Vertrags berechtigt.

Die Vertragsparteien werden sich gegenseitig bei Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption unterstützen und sich insbesondere gegenseitig unverzüglich informieren, soweit sie Kenntnis oder einen konkreten Verdacht von Korruptionsfällen haben, die mit diesem Vertrag oder seiner Erfüllung in einem konkreten Zusammenhang stehen.

#### **6.8 Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht.

In einem derartigen Falle gilt die entsprechende Bestimmung vom Zeitpunkt der Unwirksamkeit bzw. der Undurchführbarkeit an

Contract are amended or substantiated on the basis of an official or court decision, and if the amendment or substantiation has a significant impact on the commercial feasibility of this Contract, the Contracting Parties undertake to adapt this Contract to the changed legal or factual situation, if possible before it comes into force. If, in this case, the Contracting Parties cannot agree on the adjustment of the Contract within two months after receipt of a request for adjustment, both Contracting Parties shall be entitled to terminate this Contract with a notice period of one month to the end of the month.

#### **6.6 Text form**

The contractual framework consists of this standard Contract and the Annexes conclusively designated therein. Any amendments and additions to this Contract must be made in text form (e.g. email, customer portal, etc.). This also applies to the waiver of the text form requirement. The Contracting Parties have not concluded any verbal ancillary agreements.

#### **6.7 Anti-corruption clause**

Interseroh+ undertakes to comply with all German legal provisions and the respective applicable international legal provisions on combating corruption in the execution of the contractually owed services. This obligation includes prohibiting unlawful payments or the granting of other unlawful benefits to public officials, business partners, their employees, family members or other associates, and prohibiting facilitation payments to public officials or other persons.

No sums paid to Interseroh+ or its affiliates under this Contract will be passed on to managing bodies, directors, executives, employees or representatives of the Client or their affiliates. Furthermore, Interseroh+ will not make any payments in connection with the services provided for the Client that are considered unlawful in the respective jurisdiction. In the event of a breach of the warranties made by Interseroh+ above, the Client is entitled to extraordinarily terminate the Contract.

The Contracting Parties shall support one another in taking measures to prevent corruption and, in particular, shall inform one another without delay insofar as they have knowledge or a concrete suspicion of cases of corruption that are specifically linked to this Contract or its execution.

#### **6.8 Severability clause**

Should any provision of this Contract be invalid or unenforceable, this shall not affect the validity of the remainder of the Contract.

In such a case, the relevant provision shall, from the time of invalidity or unenforceability, be deemed to be replaced by a valid or enforceable provision that corresponds as far as possible

als durch eine wirksame oder durchführbare Bestimmung ersetzt, die dem Geist und dem Zweck sowie dem wirtschaftlichen Ziel des Vertrages soweit wie möglich entspricht. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken in diesem Vertrag.

**Anlagenverzeichnis:**

**Anlage 1:** Serviceübersicht

**Anlage 2:** Konditionenblätter (Kosten Dritter)

**Anlage 3:** Mitwirkungspflichten

Cologne/Cologne,  
Interseroh+ GmbH

\_\_\_\_\_  
Frank Kurrat / Michael Bürstner Legally binding signature / stamp

to the spirit and purpose as well as the economic objective of the Contract. The same applies to any loopholes in this Contract.

**List of annexes:**

**Annex 1:** Service overview

**Annex 2:** Conditions sheets (third party costs)

**Annex 3:** Obligations to cooperate

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
Place, Date

\_\_\_\_\_  
Legally binding signature(s) / Stamp